



Ev.-luth. Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gemeindebrief

Juli—September 2018



Unser neuer Kirchenvorstand	8
Himmelfahrtsgottesdienst	12
Veranstaltungen für Kinder	14
Sommerkirche	18



Inhalt

Grußworte	2
Die persönlichen Seiten	4
Lebensglück kann wachsen	6
Konfirmanden in P.G.	7
Aus dem Kirchenvorstand	8
Die 10 beliebtesten Bibelverse	9
Gruppen und Kreise	10
Himmelfahrtsgottesdienst	12
Senioren in P.G.	13
Kinder in P.G.	14
Kinderseite	15
Blick nach vorn	16
Sommerkirche 2018	18
Für Sie da	19
Gottesdienste	20

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth.
Paul-Gerhardt-
Kirchengemeinde
**Der Gemeindebrief er-
scheint 5mal im Jahr,
Auflage: 3000 Exemplare**

Druck: Gemeindebrief-
druckerei, Martin-Luther-
Weg 1, 29393 Groß O-
esingen

**Gedruckt wird auf um-
welt-freundlichen Recyc-
lingpapier.**

Redaktion: Rolf Kindermann
E-Mail: pg.brief@web.de

**Spenden für den Gemeindebrief erbitten wir an
das Ev.luth. Kirchenamt, Stichwort
„Gemeindebrief Paul-Gerhardt“, Sparkasse Osn-
abrück DE75 2655 0105 0000 0145 55**

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
ist der 20.05.2018.**

Wir danken allen, die sich bereit erklärt ha-



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Bär**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Alles Taub(e) oder was?

Jesus spricht: Den Frie-
den lasse ich euch;
meinen Frieden gebe
ich euch. Nicht gebe
ich Euch wie die Welt
gibt.



Am 23. Mai war in den
Medien daran erinnert worden, dass
vor 400 Jahren 1618 ein paar Protes-
tanten die Abgesandten des katholi-
schen Kaisers in Prag aus dem Fenster
warfen. Mit dieser scheinbar lokalen
Gewalttat, die dazu noch recht
glimpflich für die Gesandten aus ging,
wurde der Friede in Deutschland und
Nachbarstaaten für mehr als eine Ge-
neration ausgelöscht. Wie ein Funke
ein Pulverfass zur Explosion bringt, so
war ein Krieg entfesselt worden, der
keine Stadt, keinen Landstrich ver-
schonte.

Während seiner Schul- und Studienzeit
erlebte Paul Gerhardt mit, wie in
Deutschland über die Hälfte der Bevöl-
kerung ermordet wurde oder durch
Seuchen und Hunger in Folge dieses
Krieges starben. Da sollte man doch
meinen, dass die Menschen nach die-
sem grauenvollen Ereignis gewiss nie
wieder Krieg geführt haben! Weit ge-
fehlt!

Unzählige Kriege folgten ... Unmengen
von Menschen wurden noch hinge-
mordet – sinnloses Leid! Mit den Trä-
nen der Trauernden hätten ganze Seen
gefüllt werden können.

Der Friede, den die Welt geben kann,
ist ein feiner, zerbrechlicher Friede. Es



braucht eine gemeinsame Anstrengung, viel guten Willen und Geschick ihn zu bewahren.

Paul Gerhardt, ein Zeitzeuge des furchtbaren und sinnlosen Mordens, Plünderns und Vernichtens im 30. Jährigen Krieg singt anschließend vielsagend:

„...Wer hält mit seiner Hand
den güldnen, werten, edlen Fried
in unserm Vaterland? ... Ach Herr, mein
Gott, das kommt von dir ... (EG 324, 6f)
Wenn das nicht etwas mit der Frieden-
staube zu tun hat?

Sicher, ursprünglich stammt das Bild aus der Noahgeschichte. Die Taube mit dem Olivenzweig im Schnabel zeigte den 'boatpeople' in der Arche Noah, dass es Land für sie gibt. Sie bekamen neue Hoffnung und eine neue Heimat.

Gott selber aber hat sich dieses Symbols bemächtigt und es eingefügt in seine gewaltige Lebensmotivation – die Gabe des Heiligen Geistes. Mit der Taufe werden wir in Gottes neues Lebensprinzip aufgenommen. Dem Aussehen nach wie eine Taube kommt Gottes Geist auf Jesus und er spricht: Du bist mein lieber Sohn! In der Taufe empfangen wir den Heiligen Geist. Von daher wird auch das Symbol der Friedenstaube neu definiert. Nun wissen wir gewiss, wes Geistes Kinder wir sind! Denn der Geist Gottes bezeugt es in unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind (Rö. 8,16). Wir sind Kinder Gottes, den die Bibel „den Gott des Friedens“ nennt!

Der Heilige Geist – eine Begeisterung für den Frieden, der weit über das Schweigen der Gewalt hinaus geht.

Mit Pfingsten hat Gott das Versprechen Jesu erfüllt, dass er bei uns sein will alle Tage – ja mehr noch in uns Wohnung nehmen will. Der Tröster Geist Gottes wird uns in Wahrheit unterrichten!

Diese Friedenskraft ist eine mächtige Stimme im Innern der Christen. Sie will, dass allen Menschen geholfen werde – zum Frieden zu finden – in Liebe zu Leben – versöhnt mit Gott und den Menschen.

Wenn schon die Vernunft des Menschen ihn nicht beflügeln kann, aus schrecklichen Erfahrungen der Kriege die Konsequenz zu ziehen, das es unter keinen Umständen je wieder Krieg geben darf, so haben wir doch einen großen Fürsprecher für den Frieden, der selbst der Friede ist: Der Friede Christi! Er kommt zu uns im Heiligen Geist, um uns in den Frieden Gottes zu führen durch seine Versöhnung.

Hören wir eigentlich noch auf ihn? Dieser Friede ist niemals Selbstzweck! Er drängt uns, auch in der Welt für echten Frieden zu sorgen! Das aber gelingt nur, wenn wir uns immer rückversichern bei dem, der erst wahrhaft für Frieden sorgen kann, weil er die Herzen der Menschen verändern kann, wie es Paul Gerhardt in seinem Pfingstlied besingt:

6) Du, Herr, hast selbst in Händen die ganze weite Welt, kannst Menschenherzen wenden, wie dir es wohlgefällt. So gib doch deine Gnad zu Fried und Liebesbanden, verknüpf in allen Landen, was sich getrennet hat. (EG 133)

Eine gesegnete Sommerzeit wünsche ich

Ihr Pastor Stephan Kottmeier



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen allen Gemeindegliedern, die 75, 80 Jahre und älter werden.

1.7. Helmut Springmeier 85 Jahre	13.8. Ruth Stöhr 87 Jahre
3.7. Emmi Ochniowski 90 Jahre	15.8. Irmgard Hagen 87 Jahre
4.7. Ulrike Giesker 81 Jahre	19.8. Ingrid Diederichsen 95 Jahre
6.7. Lore Langemeyer 86 Jahre	19.8. Jürgen Lubenow 75 Jahre
7.7. Lisa Oberhage 89 Jahre	19.8. Ilse Niemeyer 89 Jahre
8.7. Horst Eversmann 85 Jahre	19.8. Heinrich Unrau 87 Jahre
8.7. Helga Friedrich 81 Jahre	19.8. Helga Walhorn 81 Jahre
9.7. Erika Hollermann 82 Jahre	23.8. Gisela Ostermann 84 Jahre
9.7. Jürgen Kuhfahl 85 Jahre	23.8. Erna Wiesnau 94 Jahre
9.7. Gerda Wache 90 Jahre	23.8. Elisabeth Wuchert 85 Jahre
11.7. Manfred Herberger 85 Jahre	26.8. Johann Nagel 81 Jahre
12.7. Willi Fischer 89 Jahre	29.8. Alma Unrau 85 Jahre
12.7. Reinhard Krollage 88 Jahre	31.8. Heinrich Drenkelfort 87 Jahre
14.7. Jutta Vodegel 82 Jahre	1.9. Ingrid Gertig 75 Jahre
17.7. Siegfried Sander 89 Jahre	4.9. Brigitte Nubbemeier 75 Jahre
19.7. Lisa Moch 83 Jahre	4.9. Ellen Steffen 75 Jahre
20.7. Ruth Hesse 86 Jahre	7.9. Ulrich Leszinski 82 Jahre
21.7. Rolf Bronner 85 Jahre	8.9. Christa Schönwälder 95 Jahre
22.7. Ursula Busch 81 Jahre	10.9. Edith Buschmann 83 Jahre
22.7. Waldemar Gelwer 81 Jahre	10.9. Erika Strehlow 89 Jahre
24.7. Helga Gehrke 90 Jahre	11.9. Hilde Radloff 83 Jahre
25.7. Gerda Kuhn 75 Jahre	11.9. Brigitte Wiehe 75 Jahre
28.7. Eva-Maria Hesse 81 Jahre	14.9. Irmgard Sabsch 94 Jahre
1.8. Ingrid Kloß 75 Jahre	14.9. Sinaida Schlothauer 84 Jahre
2.8. Ingrid Beermann 92 Jahre	14.9. Gertrud Winter 87 Jahre
2.8. Irmgard Leimbrink 85 Jahre	15.9. Luise Brune 85 Jahre
3.8. Marija Schwindt 85 Jahre	15.9. Christel Haendel 82 Jahre
5.8. Emma Aus dem Moore 84 Jahre	16.9. Inge Kunkel 83 Jahre
6.8. Inge Bölts 84 Jahre	16.9. Hans Strech 96 Jahre
8.8. Eckhard Spitzer 75 Jahre	18.9. Lisa Ellermann 84 Jahre
8.8. Gertrud Witte 91 Jahre	18.9. Lydia Herdt 94 Jahre
12.8. Hubert Schmidt 84 Jahre	20.9. Gerhard Fehr 81 Jahre

Der Kirchenvorstand veröffentlicht die Geburtstage der Gemeindeglieder, die 75 Jahre alt werden und ab dem 80. Geburtstag. Wenn Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.



20.9. Edith Umlauf	81 Jahre	27.9. Ruth-Ursula Brachmann	86 Jahre
22.9. Lilly Friedel	83 Jahre	28.9. Irmgard Beil	87 Jahre
22.9. Johanna Tölle	94 Jahre	28.9. Frieda Böhm	95 Jahre
23.9. Marianne Altmeyer	89 Jahre	29.9. Horst Gabriel	81 Jahre
23.9. Anneliese Reimann	88 Jahre	29.9. Else Schwanke	86 Jahre
23.9. Irmgard Tegelhütter	86 Jahre	29.9. Ruth Stefan	81 Jahre
25.9. Wilhelm Kijewski	85 Jahre	30.9. Wilfried Günther	75 Jahre
25.9. Erna Temmeyer	88 Jahre		

Es wurden getauft:

25.03. Alicia Schröder
 25.03. Carolina Schröder
 08.04. Jens-Thorsten Arendröwer
 08.04. Robert-Frank Arendröwer
 15.04. Leon Prib

Es sind kirchlich getraut:

12.05. Jonas und Stefanie Anlauf, geb. Gerding

Es sind verstorben und kirchlich bestattet:

28.03. Wilfried Schultz, 78 Jahre
 11.04. Heinz Hesse, 83 Jahre
 13.04. Irene Schleutker, 94 Jahre
 17.05. Helmut Wippermann, 91 Jahre

*Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
 ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
 kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*

MONATSSPRUCH
 SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11



Foto: Lehmann

Gott ist die
Liebe, und wer
in der Liebe
bleibt, bleibt in
Gott und Gott
bleibt in ihm.

1. Johannes 4,16

LEBENSGLÜCK KANN WACHSEN

Den Glauben wissenschaftlich beweisen zu wollen, macht ihn nicht sicherer. Ihn aber in deutlichen Gesten zum Ausdruck zu bringen, macht ihn wirklich und lebendig. Ob es Gott gibt oder nicht, darüber streiten Menschen schon seit Menschengedenken. Ob der Glaube selbstgebastelt ist oder nicht, darüber sind sich viele auch nicht einig.

Nichtsdestotrotz enthält der Glaube der Bibel eine Wahrheit, die greifbar werden kann: die Liebe. Die Liebe, die besagt, dass der Mensch ein geliebtes Geschöpf ist. Dass zu jedem neugeborenen Menschenkind ein „Ja“ gesprochen ist, ein „Ja, schön, dass es dich gibt“. Unabhängig vom sozialen Status, unabhängig vom Aussehen, unabhängig von dereinstigen Fähigkeiten. Das Menschenkind muss

keinen Katalog an Anforderungen abarbeiten, um dann demütig ein bisschen Liebe zur Belohnung in Empfang nehmen zu können. Nein, die Liebe steht bereit, wenn ein Mensch das Licht der Welt erblickt – sie ist sozusagen das „emotionale Grundeinkommen“ des Lebens. Wenn unsere Gesellschaft das nur ein wenig beherzigt, dann findet jeder seinen Platz darin.

Dann wird aus Mensch und Mensch eine Gemeinschaft, die lebt und Frieden schafft. Und, das Gefühl von Lebensglück kann sich entfalten und wachsen. Es kann sich vermehren, es kann geteilt und reicher werden. Die Liebe hat Potenzial, die Welt zu retten, wenn wir dabei bleiben, dass für Mensch und Mensch gilt: „Du bist bejaht und geliebt.“

NYREE HECKMANN

Konfirmandenunterricht

Neue Gruppe : 10.00 — 13.00 Uhr

25.08. Arche, Lechtingen

08.09. noch offen

KU 7/8: 9.30 — 12.30 Uhr

16.06. Arche, Lechtingen

25.08. P.G. Haus, Haste

Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden:

Sonntag, 26.08., 11.00 Uhr in der P.G.-Kirche, Haste

Wünsche fürs Schulkind

Wenn du zur Schule gehst,
möge dein Ranzen gefüllt sein
mit gespannter Erwartung,
mit Hunger nach Wissen
und Pausenbrot.

Und wenn du zurückkehrst,
möge sich darin Freude finden,
an dem, was du gelernt hast:

Nicht nur das ABC der Worte,
sondern auch das
der Freundschaft.

Möge die Liebe deiner Familie
dir den Rücken stärken und
über deinen Wegen stets
der Segen Gottes schweben.

TINA WILLMS

Foto: epd bild





Die Kirchenvorstandswahl 2018 ist gelaufen, nun erfolgte der letzte Akt. Was noch fehlte, waren die berufenen Mitglieder. Dazu musste man dem Kirchenkreisvorstand Personen vorschlagen, denn er ist unter dem Vorsitz von Superintendent Dr. Jeska die berufende Instanz. Für gewöhnlich ist das eine Formsache.

Wie bereits angekündigt, haben wir **Grit Gotzmann** und **Kathrin Toppel** zur Berufung vorgeschlagen, die sich auch zur Wahl gestellt hatten. Dahinter steckte kein Aushebeln von demokratischen Grundstandards, sondern schlichtweg unsere Überzeugung, dass wir mit ihnen gut zusammenarbeiten werden und nicht auf sie verzichten wollten. Letztlich ist die Zusammenarbeit im Alltag entscheidend oder um es mit den Worten von Alfred Preißler (v.a. Borussia Dort-



mund) zu sagen: „Grau ist im Leben alle Theorie – aber entscheidend ist auf'm Platz.“ Wir sind dankbar, dass sich die beiden haben berufen lassen!

Nun sind wir komplett. Am Sonntag, den 03.06., erfolgte nun im Gottesdienst um 10 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche ein Zweifaches:

- die Verabschiedung und Entpflichtung der Kirchenvorstandsmitglieder Annette Behnen (seit 1991, d.h. fast 27 Jahre!) und Astrid Kraus (seit 2012)
- und die Einführung und Verpflichtung der neuen Kirchenvorstandsmitglieder Silke



Daniek, Grit Gotzmann, Kerstin Strzelecki, Kathrin Toppel und Holger Riedel.

Jens Bracksieker war am 03.06. leider verhindert, weil er organisatorisch stark eingebunden war im gleichzeitig stattfindenden evangelischen Landesjugendcamp in Verden. Darum wird er eine Woche später im Gottesdienst in der Arche/Lechtingen eingeführt werden.

In neuer Besetzung kommt der Kirchenvorstand am 13.06.2018, 19:30 Uhr im Paul-Gerhardt-Haus zusammen. Wie immer ist die Kirchenvorstandssitzung öffentlich.

L. Meyer-Stiens

Die zehn beliebtesten Bibelverse

Seit vielen Jahren gibt es die Plattform **taufspruch.de** – ein Angebot von *evangelisch.de* und der *Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern*. Viele Tausend Menschen finden dort jedes Jahr den Taufspruch, der zu ihnen und ihrem Täufling passt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Bibelverse von **taufspruch.de** zusammengestellt, angefangen mit dem meistgewählten. Lassen Sie sich inspirieren!

Platz 1: Psalm 91,11

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Platz 2: Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6)

Platz 3: Psalm 139,5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Platz 4: Sprüche 2,10–11

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Sprüche 2,10–11)

Platz 5: 2. Timotheus 1,7

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)

Platz 6: 1. Mose 12,2

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

Platz 7: Römer 12,21

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Platz 8: Psalm 139,14

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele. (Psalm 139,14)

Platz 9: 1. Korinther 13,8a

Die Liebe hört niemals auf. (1. Korinther 13,8a)

Platz 10: 1. Johannes 4,16b

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16b)

Taufe



Frauen

Frauenkreis Haste, mittwochs 17.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Termine: 20.06., 15.08., 05.09., 19.09., So 23.09. 10 Uhr Gd. z. Frauensonntag

Auskünfte: Gemeindebüro ☎0541-61423



Frauenabend Rebekka, dienstags 20.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Termine: 19.06. (Nettetal), 21.08., 18.09., So 23.09. 10 Uhr Gd z. Frauensonntag

Auskünfte: Gemeindebüro ☎0541-61423, Erika Strzelecki ☎05407-7135

Begegnung

Bibelfrühstück, donnerstags 9.00—11.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Termine nach Vereinbarung

Auskünfte: Gemeindebüro ☎0541-61423

Meditationsabend, freitags, 19.00—20.30 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Termine: 14.09.

Auskünfte: Christine Stegner-Anlauf ☎0541-4082611

Paul-Gerhardt-Café, mittwochs 15.00—17.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus

Termine: 27.06., 25.07., 29.08., 26.09.

Auskünfte: Brigitte Calvo ☎05407-2712, Erika Strzelecki ☎05407-7135

Besuchsdienstkreis, montags 17.00 Uhr

Termine: 25.06., 30.07., 27.08., 24.09.

Auskünfte: Frau Emrich ☎0541-681176

Spieleabend (auch Doppelkopf !), montags 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Arche

Termine: 18.06., 16.07., 20.08., 17.09.

Auskünfte: Ehepaar Pakebusch ☎05407-815330

Kreativkreis, freitags 20.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche

Termine: 07.09.

Auskünfte: Heike Krämer ☎05407-859971

Literatur am Abend, donnerstags 20.00 Uhr, Andreasgemeinde Hollage

Termine: 05.07., 06.09.

Auskünfte: Gaby Götsche ☎05407-59594, Susanne Schenk ☎05407-815447

Senioren

Seniorenkreis, mittwochs 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Arche

Termine: 04.07., 01.08., 12.09.

Auskünfte: Frau Pakebusch ☎05407-815330





Musik

Flötenkreis, Termine nach Absprache

Auskünfte: Magdalene Keding ☎0541-1217313

Paul-Gerhardt-Chorprojekt

Termine: ab Do, 09.08., 17.30 Uhr — P.G. Haus

Auskünfte: Magdalene Keding ☎0541-1217313

Gospelchor "Rejoice—das neue Lied", donnerstags 20.00 Uhr, P.G.-Haus

Termine: 09.08., 23.08., 13.09., 27.09.

Auskünfte: P. Kottmeier ☎0178-1900917

Kinder

Nachmittag für Kindergartenkinder ab 3 Jahre, montags 16.00—18.00 Uhr, Arche

Termine: 27.08., 24.09.

Auskünfte: Diakonin C. Ehrlich ☎05407-30461 und Team

Projekte für Schulkinder, montags 16.00 Uhr

Termine: 18.06., 20.08., 17.09.

Auskünfte: Diakonin C. Ehrlich ☎05407-30461 und Team

Ökumene

Gesprächskreis Ökumene, donnerstags 19.30 Uhr, Andreaskirche Hollage

Termine & Auskünfte: Gemeindebüro Andreas ☎05407-822100

Ökumene Wallenhorst

Auskünfte: Heidrun Linnemann ☎05407-857924, Albrecht Henrici ☎0541-9638940



Friedensandachten, montags 18.00 Uhr, St. Johanneskirche Rulle

Termine: 02.07., 06.08., 03.09.

Auskünfte: Gemeindebüro ☎0541-61423

Ökumene Haste/Dodesheide, dienstags 10.30 Uhr

Ökum. Marktandacht, Matthäuskirche

Termine: 07.08., 04.09.

Die mit



gekennzeichneten Veranstaltungen werden in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen durchgeführt.



Himmelfahrtsgottesdienst an der WABE

An der **WABE** auf dem Gruthügel/Lechtingen stehen drei Skulpturen aus Holz: der Weitblicker, der Hinseher, der Himmelschauer. Vielleicht müssen Christinnen und Christen von Zeit zu Zeit in den Himmel schauen, um die Weite, den großen Zusam-



menhang auf Erden (noch) erkennen zu können. Und vielleicht benötigen sie vom Himmel den Trost, um auf Erden hin- und nicht resigniert wegzusehen.

Das haben wir zu Himmelfahrt versucht. Den Open-Air-Gottesdienst haben wir diesmal mit Abendmahl gefeiert. Zur Abwechslung saß die Gemeinde einmal unter dem Dach statt

unter freiem Himmel. Es kamen viele Menschen zusammen (150?), u.a. auch 28 Kinder. Die Band der evangelischen Studentengemeinde (kurz: esg) „skybound“ war gran-

dios! Sie hat sehr viel zur Atmosphäre beigetragen und war augenscheinlich auch für mitgebrachte Fans verantwortlich. Leider fiel Pastorin Dr. Helga Kramer krankheitsbedingt aus, was wir sehr bedauerten. Aber der nächste Himmelfahrtsgottesdienst kommt bestimmt. Es ist schön, dass die vier evangelischen Kir-



chengemeinden Andreas, Thomas, Matthäus und Paul-Gerhardt zusammenkommen, um zu feiern, Gemeinschaft zu erleben (und zu essen und zu trinken). Ein großer Dank geht an alle Beteiligten!

L. Meyer-Stiens

Ausflug des Seniorenkreis Lechtingen zu Sostmann

Betrachtet man das Bild, möchte man meinen, dass wir gerade eine Quarantänestation besucht hätten. Das stimmt einschränkend insofern, als es bei dem Besuch des Seniorenkreises Lechtingen bei der Firma Sostmann/Bramsche zumindest auch um die strenge Einhaltung von Hygienevorschriften ging. So ist es nun einmal im Lebensmittelverarbeitenden Betrieb und deswegen trägt man als Besucher eben Haube und Einwegkittel.

Mit Privatautos fuhren wir ab der Arche los. Ich gestehe, dass ich mir von der Besichtigung zweierlei erhofft habe, und ich bin nicht enttäuscht worden. Einerseits bekamen wir Einblicke in ein Berufsfeld, was einige aus unserem Kreis, die in der Landwirtschaft aufgewachsen sind, noch kennen. Man steht schließlich nicht alle Tage in einem Schlachthof oder neben einem Räucherofen. Andererseits wollte ich auch aus Verbraucherperspektive einen Schlachtbetrieb in Augenschein nehmen. Natürlich hat sich einiges geändert, denn um die Nachfrage zu befriedigen, ist die



Lebensmittelverarbeitung industrieller geworden. Die Kehrseiten dieser Entwicklung sind uns aber durchaus geläufig. Gerade in heutiger Zeit ist es, wie ich meine, relevant zu sehen, woher die Wurst auf dem Brot und das Fleisch in der Pfanne kommt, denn manches in der Branche ist doch in Verruf geraten.

Sostmann gibt es seit 1838 in Bramsche und befindet sich jetzt schon in der 6. Generation im Familienbetrieb. Man versteht sich regional verwurzelt und sieht sich handwerklicher Qualität verpflichtet. Man spielt mit offenen Karten und zeigt sich transparent, ohne als Besucher das Gefühl zu haben, sich in einer Dauerwerbesendung zu befinden. Der Ausklang in der sog. „Schweinebörse“ (siehe Foto) war wohlschmeckend und reichlich. Rundweg ein gelungener Nachmittag!

L. Meyer-Stiens



Save the date – Sonntag 7. Oktober, 11-14 Uhr



Erntedank mit Gottesdienst für Groß und Klein in und um die Paul-Gerhardt-Kirche,

Obst- und Gemüseverkauf, leckerer Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Verkaufsstände von fairen Produkten, Gebasteltem, Eingemachtem, Genähtem, Gebackenem, ...

- einfach alles, was glücklich macht. Spenden für den Verkauf können vom 4.-6. Oktober von 15-17 Uhr abgegeben werden.



Der Erlös ist für unser blindes Patenkind Ico Eric in Indonesien und unsere eigene Arbeit mit Kindern.



C. Ehrlich

Ferien-Spaß-Tage im Herbst für Kinder

Donnerstag, 4. 10. 2018 von 15-18 Uhr

Kreativwerkstatt, Kosten: 3,- Euro

Freitag, 5. 10. 2018 von 15-18 Uhr

Casino-Nachmittag, Kosten: 3,- Euro

Ort: Paul-Gerhardt-Haus, Haste

Anmeldungen nach den Sommerferien: pg-diakonin@gmx.de



GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN

am 24. Juni 2018 um 11 Uhr in der
Paul-Gerhardt-Kirche in Haste

Besonders die 9-jährigen Kinder sind eingeladen ihre Taufferinnerung zu feiern



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Woanders leben

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so

schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

Ein Engel Gottes befahl Mose, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharaó wie Sklaven geschunden. Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus

Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genezareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschentten



Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo

Arabischer Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue Petersilie darüber. Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!



Rätselaufklärung: Stall, Fische, Wasser

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Vorschau: Nach den Sommerferien geänderte Zeiten des Abendgottesdienstes im Licht von Taizé

Viele Jahre nun schon gibt es den Abendgottesdienst im Licht von Taizé in unserer Paul-Gerhardt-Gemeinde. Es ist ein Format, das seine Freunde gefunden hat. Besonders freut mich persönlich, dass es ökumenischen Zuspruch gewonnen hat. Dieser Umstand liegt ganz im Geist des Gründers von Taizé Roger Schutz.

Vielleicht ist das u.a. darauf zurückzuführen, dass dieser Gottesdienst weniger konfessionelle Prägung hat. Man kann/darf ein wenig experimentieren und nach neuen Ausdrucksformen des christlichen Glaubens suchen. Eine klassische Predigt gibt es hier nicht. Gottes Wort kommt auf vielfältigste Weise zur Sprache, jedoch in der Art von Impulsen. Die ruhige Gangart und Phasen der Stille bieten Raum zum Nachdenken, die einfachen, melodischen Taizé-Gesänge sind leicht mitzusingen (an dieser Stelle einmal Dank und großes Lob an unsere Organistin Inessa Kowert!!!). Und: Es kommen Passagen vor, in denen Besucher offen aussprechen können, was sie bewegt. Man kann davon Gebrauch machen, man muss aber nicht.

Bisher fand der Gottesdienst im Licht von Taizé am *Samstag* vor dem 2. Sonntag im Monat, 18 Uhr statt. Nach vielen Jahren erfolgt nun **nach den Sommerferien eine dauerhafte Terminänderung**; wir möchten diesen Gottesdienst auf den Sonntagabend legen, auf den Tag des Herrn also.

Was bedeutet das? Der Gottesdienst im Licht von Taizé findet also statt:

- jeden 2. **Sonntagabend** im Monat
- jeweils 18 Uhr (Uhrzeit wird beibehalten)
- Paul-Gerhardt-Kirche in Haste (der Ort ebenfalls).

Da an jedem zweiten Sonntag im Monat Gottesdienst mit Abendmahl in der Arche gefeiert wird, bedeutet das, dass an jenen Sonntagen *zwei* Gottesdienste stattfinden: morgens in Lechtingen, abends in Haste.

Die Taizé-Termine im Restjahr 2018: 12.08./09.09./14.10./11.11./09.12.

Vorankündigung: Faires Frühstück

Am **Samstag, den 27.10.2018**, veranstalten wir zum zweiten Mal ein faires Frühstück im Paul-Gerhardt-Haus in Haste von 10 bis 12 Uhr. Dazu gehören fair gehandelte oder regional und biologisch erzeugte Produkte. Es erwarten Sie ein schönes Frühstücksbuffet, ein Warentisch mit fair gehandelten Produkten, die Sie kaufen können, und eine kleine Einführung zum Thema „Faire Gemeinde“. Damit sich auch Familien herzlich willkommen fühlen können, sorgen wir für Kinderbetreuung.

Woche der Diakonie 2018: Stadt - Land - Schluss?

Bei dem Wort Stadt hat jede und jeder sofort ein Bild vor dem inneren Auge. Stadt ist ein Ballungszentrum mit vielen Einkaufs- und Arbeitsmöglichkeiten, mit Behörden und Kulturangeboten. Bei Land wird es schwieriger - was ist gemeint? Das Land Niedersachsen, oder Deutschland? Der ländliche Raum? Eine Landschaft? Das Dorf als Gegensatz zur Stadt? Und wo und wann ist Schluss? Liegt die Zukunft nur in den Städten, und das Land ist abgehängt? Oder nehmen wir neben dem Zuzug in die Städte auch eine umgekehrte Bewegung wahr: Zurück aufs Land, dahin, wo es ruhig ist, Luft und Wasser sauber, man die Lebensmittel noch und wieder vom örtlichen Bauern holen kann und sich selbst im Garten seinen Salat und die Radieschen anbaut?

Woche der Diakonie 2018 vom 2. bis 9. September

Mit unserem Jahresthema wollen wir fragen: Wie leben die Menschen in der Stadt und auf dem Land? Was bewegt sie, was sind die Herausforderungen und Probleme? Ist diakonisches Handeln auf dem Land anders als in den Ballungszentren? Welche Standortvorteile gibt es wo? Welche Hilfen sind an welchen Orten? Wie gehen Menschen in den Regionen miteinander um? Was verbindet sie?

Wir können als Diakonie selbstbewusst sagen: Wir sind in allen Regionen Niedersachsens vertreten, vom Harz bis ans Meer, von der Elbe bis an die holländische Grenze. Lassen Sie uns in diesem Jahr danach fragen: Was braucht es vor Ort an diakonischem Engagement? Was gelingt schon gut, was kann man verbessern? Und woran liegt es, damit das Leben gelingt? Was sind wichtige Standortfaktoren, was sind die Herausforderungen der nächsten Jahre?

Bitte unterstützen Sie Projekte der Diakonie mit Ihrer Spende:

Konto: Diakonisches Werk Niedersachsen DE80 5206 0410 0000 0009 90

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

*Gott ist **Liebe**, und wer
in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.*

1. JOHANNES 4,16



Gottesdienst zum Frauentag

„Es ist noch Raum da“

Lukas 14, 22

Das ist der Titelvers aus dem Lukasevangelium, der im Mittelpunkt des diesjährigen bundesweit gefeierten Frauengottesdienstes steht - das große Gastmahl. Wir feiern den Gottesdienst, der von Frauen aus der Gemeinde gestaltet wird, am **Sonntag, 23. September 2018 um 10 Uhr** in der Paul-Gerhardt Kirche.

Nach dem Gottesdienst ist bei Kaffee und Gebäck Zeit ins Gespräch zu kommen.

Wir laden alle herzlich ein.



Sommerkirche im Sommer 2018

Sonntag	Uhrzeit	Kirche	Prediger/in
01. Juli	9.30 Uhr mit Abendmahl	Andreas/Hollage	P. Stephan Kottmeier
	11.00 Uhr mit Einführung von Prädikantin Bettina Ley	Matthäus	Prädikantin Bettina Ley (Einf. durch Sup. Dr. Jeska)
08. Juli	9.30 Uhr mit Abendmahl	Paul-Gerhardt	P. Dr. Lüder Meyer-Stiens
	11.00 Uhr mit Abendmahl	Thomas	P. Dr. Lüder Meyer-Stiens
15. Juli	9.30 Uhr	Andreas/Hollage	P. Friedemann Keller
	11.00 Uhr	Matthäus	P. Friedemann Keller
22. Juli	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt	P. Matthias Groeneveld
	11.00 Uhr mit Taufe	Thomas	P. Matthias Groeneveld
29. Juli	9.30 Uhr	Andreas/Hollage	P. Cord-Michael Thamm
	11.00 Uhr	Matthäus	P. Cord-Michael Thamm
05. August	9.30 Uhr	Paul-Gerhardt	Lektor Hartmut Göbert
	11.00 Uhr	Thomas	Lektor Hartmut Göbert



Hauptamtliche

Pastor Dr. Lüder Meyer-Stiens
49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39

☎ 0541-9154141

E-Mail: L.Meyer-Stiens@gmx.de

Pastor Stephan Kottmeier
49088 Osnabrück, Reinhold-Schneider-Str. 67

☎ 0178-1900917

E-Mail: Kottmeier@gmx.net

Diakonin Christiane Ehrlich

Gemeindezentrum Arche, 49134 Lechtingen, Mainstr. 2
Priv.: 49134 Wall.-Rulle, Sandbreite 4

☎ 05407-30461

☎ 05407-6810

E-Mail: pg-diakonin@gmx.de

Gemeindebüro

Christine Stegner-Anlauf
49090 Osnabrück, Hardinghausstr. 39a
☎ 0541-61423 Fax: 0541-61774
E-Mail: kg.paul-gerhardt.osnabrueck@evlka.de
Homepage: www.paul-gerhardt-os.de



Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag & Donnerstag: 9.00—12.00 Uhr
Mittwoch: 16.00—18.00 Uhr

Küsterin Erika Strzelecki

☎ 05407-7135

Organistin Inessa Kowert

☎ 0541-125837

Chorleiterin Magdalene Keding

☎ 0541-1217313



Mitglieder des Kirchenvorstandes:

Jens Bracksieker	☎ 0157-55144053
Silke Daniek (stv. KV-Vorsitz)	☎ 05407-9460
Grit Gotzmann	☎ 0541-9774244
Holger Riedel	☎ 0172-5668233
Kerstin Strzelecki	☎ 05407-3480658
Kathrin Toppel	☎ 0541-20066244

KiTa "Regenbogen"

49134 Wall.-Lechtingen, Leyer Str.1 ☎ 05407-39227
Leitung: Bärbel Harder Fax: 05407-346049
E-Mail: kts.regenbogen.wallenhorst@evlka.de

Gottesdienste

**Paul-Gerhardt-Kirche, Haste, Hardinghausstr. 39a
Gemeindezentrum Arche, Lechtingen, Mainstr. 2**

So.	24.06.	11.00 Gd. für Groß und Klein-Tauferinnerung P. Kottmeier/Diakonin Ehrlich u. Team, Imbiss	P-G-Kirche
So.	01.07.	<i>Sommerkirche – kein Gd. in P-G</i>	
So.	08.07.	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	15.07.	<i>Sommerkirche – kein Gd. in P-G</i>	
So.	22.07.	9.30 Gottesdienst P. Groeneveld	P-G-Kirche
So.	29.07.	<i>Sommerkirche – kein Gd. in P-G</i>	
So.	05.08.	9.30 Gottesdienst Lektor Göbert	P-G-Kirche
So.	12.08.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl P. Kottmeier, anschl. Kirchenkaffee	Arche
So.	12.08.	18.00 Abendgottesdienst im Licht von Taizé Gottesdienststeam mit Chor Credur	P-G-Kirche
So.	19.08.	10.00 Gottesd. mit Taufe, Kindergottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	26.08.	11.00 Gd. - Begrüßung d. neuen Konfirmanden P. Kottmeier, anschl. Kirchenkaffee	P-G-Kirche
So.	02.09.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl P. Kottmeier	P-G-Kirche
So.	09.09.	10.00 Gottesdienst mit Abendmahl P. Dr. Meyer-Stiens	Arche
So.	09.09.	18.00 Abendgottesdienst im Licht von Taizé Gottesdienststeam + Chor Credur	P-G-Kirche
So.	16.09.	10.00 Gottesdienst, Kindergottesdienst P. Dr. Meyer-Stiens	P-G-Kirche
So.	23.09.	10.00 Gottesdienst zum Frauensonntag Gottesdienststeam, anschl. Kirchenkaffee	P-G-Kirche
So.	30.09.	10.00 Gottesdienst N.N.	P-G-Kirche
So.	07.10.	11.00 Gd. z. Erntedankfest für Groß und Klein N.N., anschließend Imbiss	P-G-Kirche



Kindergottesdienst: 17.06., 19.08., 16.09. jeweils von 10.00—11.00 Uhr, P.G.-Kirche